



Hape featuring Uschi Blum "SKLAVIN DER LIEBE"

Maxi CD VÖ: 09.01.2009

Bei Interviewinteresse mit Uschi Blum stellen wir gerne ein Generic Interview zur Verfügung!

Das Comeback des Jahres!

Am 21. Januar 2009 strahlt das ZDF um 20.15 Uhr das Road-Movie „Ein Mann ein Fjord!“ aus, von dessen Hörbuchfassung bereits die unglaubliche Menge von über 300.000 Exemplaren verkauft wurde. Hape Kerkeling, der auch Co-Autor des Drehbuchs ist, tritt im Film in gleich drei verschiedenen Rollen auf. Neben dem berühmten Herrenhandtaschenträger Horst Schlämmer und der Gameshow-Moderatorin Gisela verkörpert er Uschi Blum, eine geborene Diva und Schlagersängerin aus Leidenschaft. Uschi Blum performt in einer turbulenten Szene auf dem Hurtigruten-Schiff „MS Midnatsoil“ ihren neuen, fesselnden Erotik-Hit „Sklavin der Liebe“. 15 Jahre nach ihrem unvergessenen Auftritt mit dem Titel „Lieb' mich“ in Hape Kerkelings Kult-Film „Kein Pardon“, steht sie damit kurz vor einem großartigen Comeback! „Sklavin der Liebe“ ist eine vor prickelnder Erotik strotzende Anklage der Verführten an den großen Verführer. Die tief empfundene Klage einer willenlosen Frau an einen unbekanntem Tabubrecher, der sie zu Unausprechlichem verleitet hat. Wie schon bei Horst Schlämmer, interpretiert Hape Kerkeling seine Rolle so authentisch, dass die Grenze zwischen Realität und Fiktion verschwimmt. Uschi Blum lebt! Die Schlager-Diva veröffentlicht mit „Sklavin der Liebe“ eine extrem tanzbare Disco-Nummer, die in ihrem Vintage-Sound locker Vergleiche mit Boney M. oder Amanda Lear standhält.

Doch Uschi Blum überlässt nichts dem Zufall – sie präsentiert ihre Comeback-Single in gleich drei verschiedenen Versionen. Der Heavy-Mix präsentiert ein Gitarrengewitter im Nu-Metal Style. Rammstein kann einpacken, denn Uschis Texte sind schmutziger! Für die Fans aktueller Dance-Music hat Uschi Blum ihre langjährigen Kontakte in die Club-Szene spielen lassen: Es ist ihr gelungen, einen der besten deutschen Produzenten für einen Remix zu gewinnen. Christian Geller (No Angels, a-ha, Modern Talking, Yvonne Catterfeld, beFour) hat Hand angelegt und interpretiert „Sklavin der Liebe“ als schweißtreibenden Dancefloor-Version!

Doch auch die Liebhaber der gepflegten Schnulze kommen auf Uschis Comeback-CD zu ihrem Recht – bei ihrem herrlich trashigen Schlager-Titel „Mittsommerblues“, der auch eine Rolle in „Ein Mann, ein Fjord!“ spielt. Das Gesamtkunstwerk „Sklavin der Liebe“ deckt alle musikalischen Spektren ab und wird die große Schlagerdiva Uschi Blum damit für immer unsterblich machen.

Titelliste:

- Sklavin der Liebe (Original Film Version)

Extrem tanzbarer 80s-vintage-disco Sound im Stile von Amanda Lear oder Boney M in ihren besten Zeiten.

- Sklavin der Liebe (Modern Mix)

Club-Mix von einem der besten deutschen Produzenten: Christian Geller (No Angels, a-ha, Modern Talking, Yvonne Catterfeld, beFour)

- Sklavin der Liebe (Heavy Mix)

Gitarrengewitter im Nu-Metal Style. Teilweise lässt Rammstein grüßen, aber Uschis Text ist schmutziger.

- Mittsommerblues

Der Prototyp der Schlagerschnulze, trashiger geht es nicht!

Weitere Infos unter:

www.roofmusic.de / www.uschi-blum.de